

## Bericht zum Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – Schuljahr 2021/2022

Hausanschrift:  
Platz St. Aubin  
30982 Pattensen

☎: 05101 1001-610, -611, -612  
Fax: 05101 1001-608  
E-Mail: veits.victoria@pattensen.de  
Internet: www.kgspattensen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen Ve

Datum: 24.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Schuljahr war nicht nur durch Einschränkungen aufgrund von Corona-Maßnahmen und damit einhergehend Beschränkungen im Projektleben an Schule geprägt - durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat sich unsere gesamte Weltordnung verändert. Daher war ab Februar 2022 die Auseinandersetzung mit Frieden, Krieg, Flucht und Vertreibung zentraler Aspekt unserer Projektarbeit.

Durch die Aufnahme mehrerer ukrainischer Flüchtlinge wurde in jeder Klasse das Thema Fremdsein neu betrachtet und durch den ständigen Dialog und die wiederholte Übung von Perspektivübernahme ein Bewusstsein für die Notwendigkeit eines friedlichen Miteinanders und dementsprechend der Werte Toleranz und Akzeptanz geschaffen.

Schule ist ein Abbild unserer Gesellschaft – und in Schule werden die Grundsteine unserer Gesellschaft gelegt. Auf die Frage hin, was wir als „Schule in Deutschland“ für die Ukraine, gegen den Krieg tun können, äußerte sich unsere Schulleiterin, Mirjam Gerull, bei der Friedensaktion unserer Schule wie folgt: „Ich kann euch dazu sagen: Lebt selber friedlich und ohne Streit miteinander. Seid freundlich, respektvoll und tolerant miteinander. Es ist wichtig, dass wir hoffnungsvoll bleiben und für den Frieden aufstehen.“

In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen in diesem Jahresbericht Aktionen der Toleranz, Gleichwertigkeit und für den Frieden präsentieren zu dürfen, die das Schuljahr 2021/2022 an unserer Schule geprägt und bereichert haben:

- **Informationsveranstaltung für alle 5. Klassen „Wir sind eine Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“**

Wie in jedem Jahr fand die Informationsveranstaltung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ als fester Bestandteil der Einführungswochen der neuen fünften Jahrgänge an unserer Schule statt. Die Schüler\*Innen der Arbeitsgemeinschaft „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erklärten dabei jeder der sechs neuen fünften Klassen in jeweils einer Schulstunde, was sich hinter der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verbirgt. Neben einer Gesprächsrunde mit den Schüler\*Innen des 5. Jahrgangs

wurde nach eigenen Erfahrungen mit dem Thema Ausgrenzung und Diskriminierung gefragt und so den Schülern gezeigt, dass sie alle einen Bezug zu dieser Thematik haben – sei es direkt oder indirekt. Anschließend wurde in einem Teambuildingspiel das soziale Gefüge der Klasse gestärkt. Mit der (freiwilligen) Unterschrift unter der Selbstverpflichtung als Mitglied einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ endete die Veranstaltung. Die Selbstverpflichtungen wurden im Anschluss in jeder Klasse sichtbar aufgehängt.



- **Erweiterung des interkulturellen Mosaikprojekt**

Nachdem im letzten Jahr die Willkommensschilder in 18 Sprachen fertiggestellt wurden, wurde in diesem Jahr der Slogan „We all live on the same earth – we all look at the same sky“ als Mosaik von Schüler\*Innen unterschiedlicher Herkunft mithilfe unserer Sozialpädagog\*Innen und Mitarbeiter\*Innen gestaltet. Lediglich die Installation steht noch aus.



- **Friedensaktion(en)**

Auf Initiative der Klasse 5a wurde eine Friedensaktion anlässlich des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine initiiert. Anbei der Presseartikel dazu:



**Presseartikel zur Aktion:**

**„Wir ziehen in den Frieden“: Fünftklässler der KGS setzen Zeichen (HAZ vom 08.03.22)**

Fünftklässler der KGS Pattensen hatten nach Beginn des Krieges in der Ukraine etwas unternehmen wollen. „Wir hatten unsere Lehrer gefragt, wie wir ein Zeichen setzen können, weil uns die Situation sehr mitnimmt“, sagt die zehnjährige Hanna Luther. Gemeinsam mit Phil Engelhardt (zehn Jahre alt) und Schulleiterin Mirjam Gerull hatten sie per Durchsage in der gesamten Schule auf die Situation aufmerksam gemacht.

Anschließend präsentierten die Klassen auf dem Schulhof gemeinsam zuvor kreierte Plakate, mit denen sie zu Frieden aufriefen. „Wir hatten in der Schule viel darüber gesprochen und immer kam die Frage, was wir denn tun können“, sagte Gerull. „Ich kann euch dazu sagen: Lebt selber friedlich und ohne Streit miteinander. Seid freundlich, respektvoll und tolerant miteinander“, sagte sie weiter. „Es ist wichtig, dass wir hoffnungsvoll bleiben und für den Frieden aufstehen.“ Zum Abschluss der Rede spielte sie das Lied „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg.

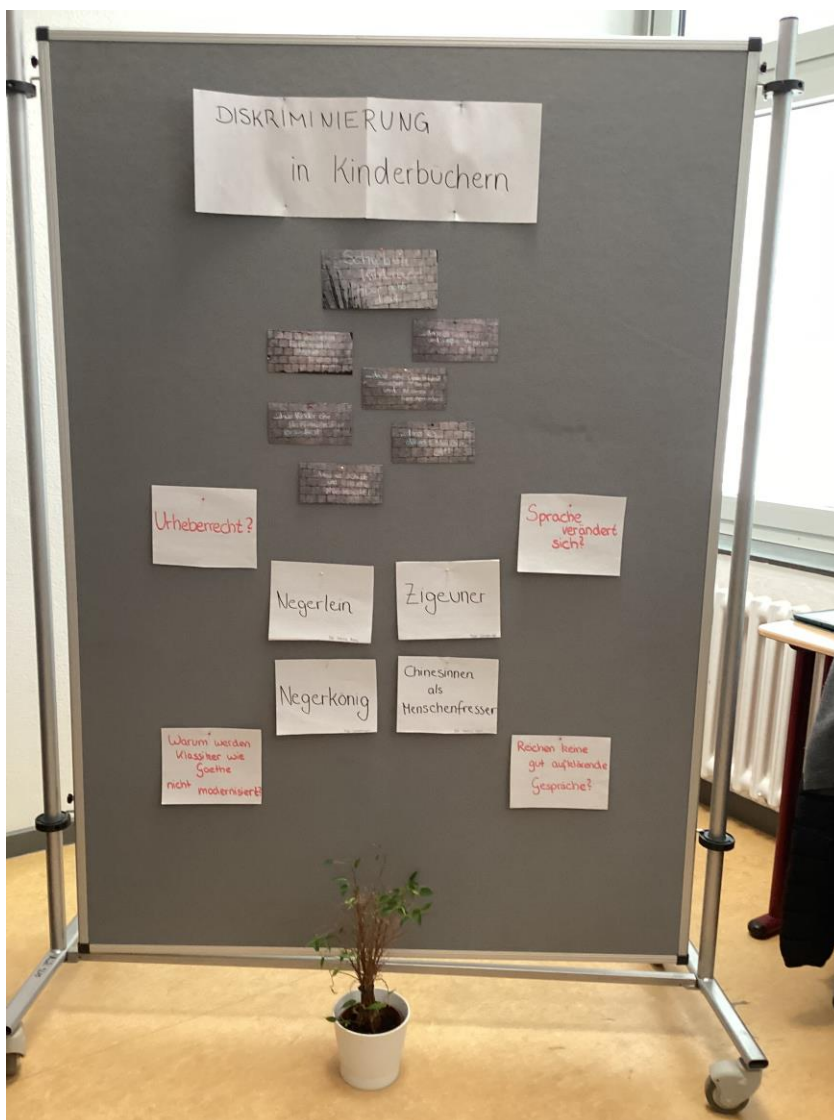
Danach kamen die Klassen auf dem Schulhof zusammen und präsentierten ihre kreativ gestalteten Plakate. Darauf zu sehen: die blau-gelbe ukrainische Flagge, davor eine Friedenstaube und die Worte „Stand With Ukraine“, „Stoppt den Krieg“ und „Wir wollen Frieden in der Ukraine“. „Es ist wichtig, dass Frieden herrscht“, sagte Fünftklässlerin Hanna.

**Text/Bild: Mark Bode (HAZ)**

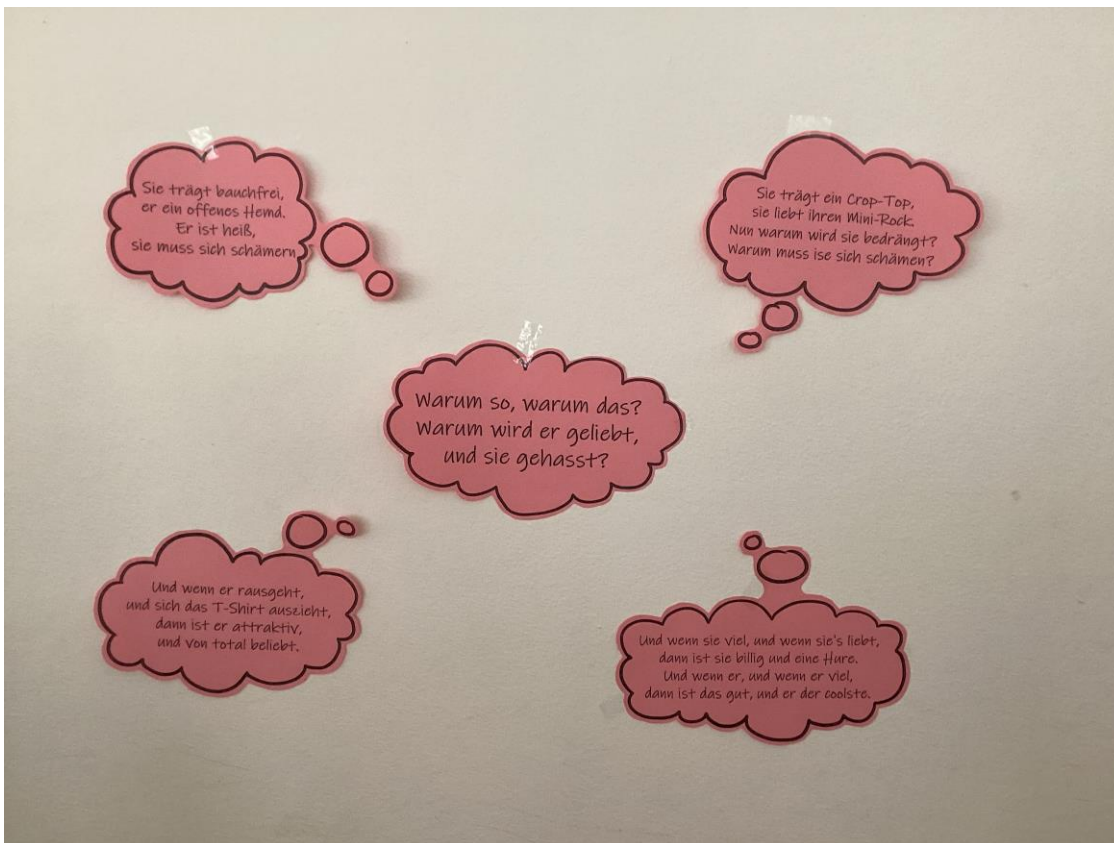
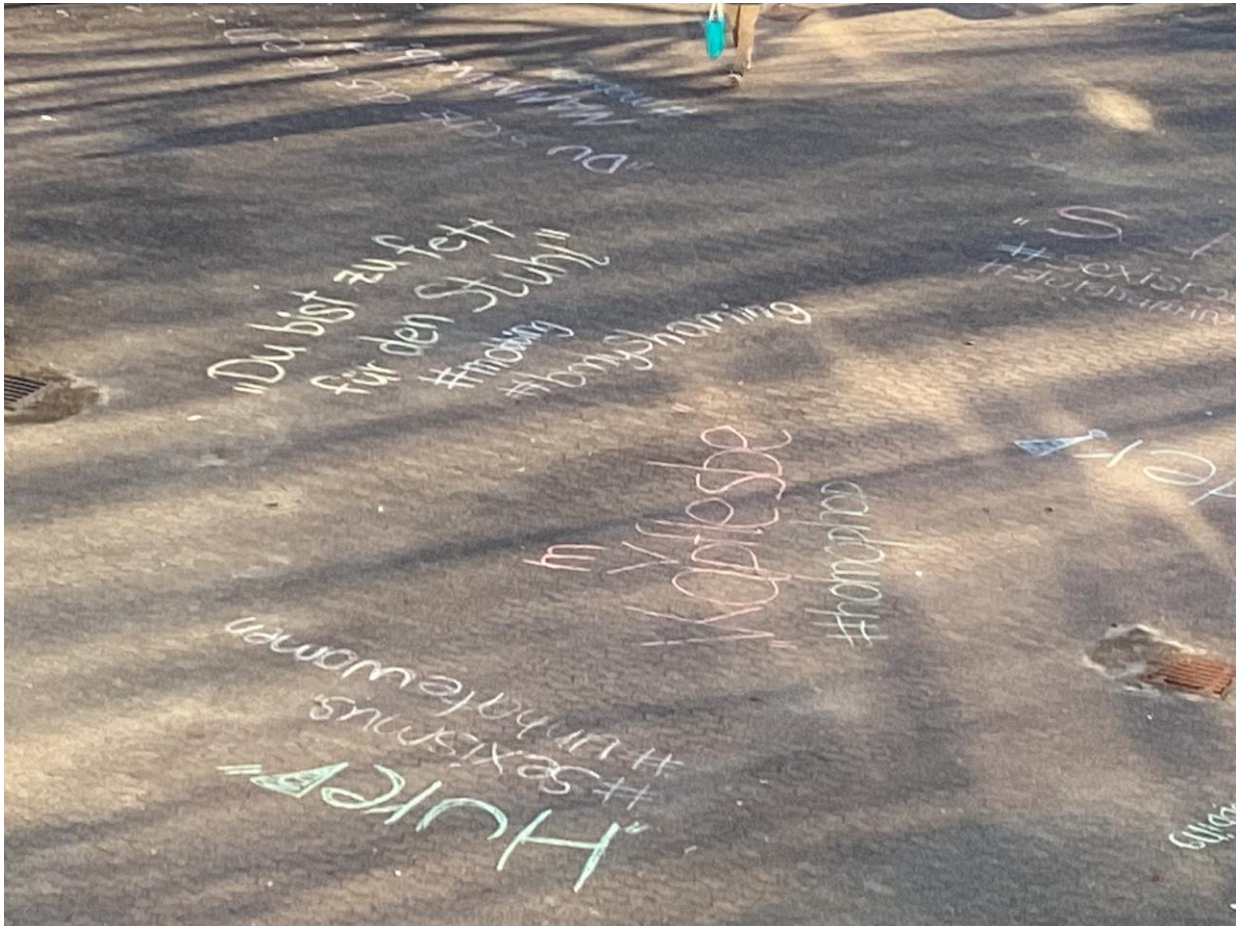
Weitere Aktionen, wie z.B. der Verkauf von Friedensmuffins, um Spenden für Hilfsorganisationen zu generieren, das Sammeln von Sachspenden und der Transport dieser zum Aufnahmelager für ukrainische Flüchtlinge in Hannover Messe/Laatzten (organisiert von der SV) sowie die Verteilung diverser Hilfsgüter an Flüchtlingsfamilien in Pattensen direkt folgten und prägten das Schulleben des zweiten Halbjahres.

- ***Pulsarwoche Jg. 11 / Q1: Juden in Deutschland / Macht der Sprache***

Im Rahmen der Pulsarwoche im Februar 2022 wurde sich zum einen mit dem Thema „Juden in Deutschland“ historisch sowie mit Blick auf derzeit stattfindendes jüdisches Leben und damit einhergehend antisemitischen Tendenzen in der Gesellschaft auseinandergesetzt; zum anderen setzten sich einzelne Arbeitsgruppen in dem Pulsar „Macht der Sprache“ mit den Themen „Rassismus in Kinder- und Jugendliteratur“ und „Das Erbe des NS in unserer Sprache“ produktionsorientiert auseinandergesetzt. Darüber hinaus machte eine Arbeitsgruppe mittels einer Kreideaktion auf dem Schulhof auf die Macht und zerstörerische Wirkung von Beleidigungen aufmerksam, wobei die Aspekte Mobbing, Bodyshaming, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus im Fokus standen.







- ***Pride-Month: Kalenderübersicht und Stickeraktion***

Anlässlich des Pride-Month im Juni wurde in den Sanitärräumen sowie in Gängen Kalenderübersichten sowie Regenbogensticker angebracht, um ein Zeichen für Vielfalt zu setzen. Aufgrund der hohen Relevanz dieser Thematik an unserer Schule wurde für das nun startende Schuljahr 2022/23 die AG „Be yourself“ ins Leben gerufen, in der jede\*r (in einem geschützten Rahmen) die Möglichkeit des offenen Austausches gegeben wird, ebenso werden hier Aktionen für eine vielfältige Schulgemeinschaft geplant.

Bei Nachfragen zu den einzelnen Aktionen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Herzliche Grüße

Victoria Veits

---

Fachbereichsleitung Deutsch / DaZ  
Ansprechpartnerin Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“